

»SPRACHAUSBAU«:

POTENTIALE EINES WIEDERENTDECKTEN BEGRIFFS FÜR DIE SPRACHBILDUNG IN SCHULE UND GESELLSCHAFT

Der in der Sprachwissenschaft etablierte Begriff des Sprachausbaus ist in den vergangenen Jahren etwas in den Hintergrund geraten, hat sich dort aber auch in unterschiedliche Richtungen weiterentwickelt. Im Rahmen der Fachtagung an der Universität Osnabrück werden aktuelle Forschungsergebnisse sowie die aktuellen Diskussionen zu diesem Thema aufgegriffen und vertieft.

30. – 31. März 2023

Universität Osnabrück · Seminarstraße 20, Raum 15/130 (EW-Gebäude)

Programm

MITTWOCH, 29. MÄRZ

Anreise, Warming Up: Stadtführung und gemeinsames Essen

DONNERSTAG, 30. MÄRZ

ab 08:30 Uhr *Ankommen, Kaffee*

09:15 Uhr Begrüßung

09:30 Uhr **Sprachausbau: Potentiale eines wiederentdeckten Begriffs für die Sprachbildung in Schule und Gesellschaft**
Andrea Drynda, Universität Osnabrück

SEKTION I: MEHRSPRACHIGER SPRACHAUSBAU

10:00 Uhr **Geht Sprachausbau ohne Literalität? Zum Verständnis von Ausbaustrukturen in Minderheitensprachen**
Christoph Schroeder, Universität Potsdam

10:45 Uhr *Kaffeepause*

11:00 Uhr **Sprachausbau und Registerdifferenzierung in der Herkunftssprache**

Helena Olfert, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

11:45 Uhr **Ausbau und Entwicklung schriftsprachlicher Strukturen in mehrsprachigen Kontexten in Luxemburg**
Constanze Weth, Université du Luxembourg

12:30 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr **Bilingualer Sprachausbau: Die Rolle typologischer Merkmale am Beispiel der Sprachpaarung Türkisch und Deutsch**
Yazgül Şimşek, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

14:15–15:15 Uhr **POSTERSESSION I**

DONNERSTAG, 30. MÄRZ

SEKTION II: **SCHULISCHE SPRACHBILDUNG/SPRACHAUSBAU**

- 15:15 Uhr **Schriftspracherwerb türkisch-deutsch mehrsprachiger Schüler*innen in ihrer Erst- und Zweitsprache – Ein Vergleich zwischen bilingualer und monolingualer Beschulung**
Esin Gülbeyaz, Utrecht University
- 16:00 Uhr *Kaffeepause*
- 16:15 Uhr **Der Ausbau literater Strukturen als fächerübergreifende Herausforderung**
Inger Petersen, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 17:00 Uhr **Der Ausbau der Nominalphrase in der Schule**
Christin Schellhardt, Universität Potsdam
- 19:00 Uhr *Gemeinsamer Abend*

FREITAG, 31. MÄRZ

ab 8:30 Uhr *Ankommen, Kaffee*

09:00 Uhr **Sprachausbau – explorierende Überlegungen**
Online-Vortrag
Utz Maas, Universität Graz

SEKTION III: **FORM UND FUNKTION**

10:15 Uhr **Lernersprachliche Varianz und Variabilität
im formellen Register. Erkenntnisse und
Desiderata**
Jana Gamper, Justus-Liebig Universität Gießen

11:00 Uhr **Form und Funktion: Der funktionale Blick auf
sprachliche Strukturen von Bildungssprache**
Juliana Goschler, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

11:45 Uhr *Kaffeepause*

12:00 Uhr **Sprachausbau als Dimension der
menschlichen Fähigkeit zur Form-
und Prägnanzbildung**
Udo Ohm, Universität Bielefeld

12:45–13:45 Uhr **POSTERSESSION II**

13:45 Uhr **Ausbau der standardsprachlichen Grammatik.
Das Beispiel der Etablierung neuer Adverbien**
Sophie Ellsäßer, Universität Osnabrück

14:30 Uhr **Round Table zur Einrichtung
einer AG »Sprachausbau« und Ausklang**

Postersessions

Wissenschaftlicher Nachwuchs und Studierende

POSTERSESSION I · 30. MÄRZ 2023 · 14:15–15:15 UHR

- Poster 1 **Attributiver Ausbau von Nominalgruppen in erklärenden Texten – Scaffolding durch Modelltexte und aufmerksamkeitslenkende Maßnahmen in der Sekundarstufe I**
Carolin Hagemeyer, Leibniz Universität Hannover
- Poster 2 **Longitudinale Entwicklung literater Fähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung des sprachlichen Hintergrunds**
Alina Bachmann, Universität Osnabrück
- Poster 3 **Sprachausbau und Förderschwerpunkt Sprache**
Anna-Lena Kinzel und Christine Dimroth, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Poster 4 **Die Entwicklung von Textschreibkompetenz im Grundschulalter: Referenzielle und relationale Kohärenz**
Karolina Linerová und Amelie Lohmann, Universität Osnabrück

POSTERSESSION II · 31. MÄRZ 2023 · 12:45–13:45 UHR

- Poster 5 **Bedarfe und Fördermöglichkeiten des Bildungssprachausbaus**
Katharina Escher, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Poster 6 **Erlernen und Anwendung sprachlicher Strukturen durch Interaktionsspiele im DaZ-Unterricht**
Birgit Groenhagen, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Poster 7 **Sprachliches Handeln durch Beschreiben fördern. Entwicklung eines handlungsinitiierenden Lehr-Lern-Arrangements zum Ausbau kontextsensitiver und funktionsorientierter Formulierungskompetenzen**
Yvonne Elger, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Poster 8 **Legitime Sprache und Sprachausbau. Schlüsselkonzepte einer Sozioanalyse der Sprache**
Karsten Schmidt, Universität Osnabrück

Kontakt und Information

Tagungsorganisation

Prof. Dr. Christina Noack
Andrea Janina Drynda, M.Ed. · E-Mail: andrynda@uos.de

Anmeldung

Per E-Mail an Andrea Drynda

Bei der Anmeldung besteht die Möglichkeit, sich für die Teilnahme des gemeinsamen Abendessens am 30.03.2023 anzumelden. Bitte teilen Sie zudem bei der Anmeldung mit, ob Sie bereits am 29.03.2023 anreisen und an der Stadtführung teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss

5. März 2023

Anreise und Unterkunft

Tagungsort ist die Universität Osnabrück, Gebäude 15, Raum 15/130, Seminarstraße 20, 49074 Osnabrück.

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Osnabrück Bussteig 1 bis Haltestelle Neumarkt oder Universität/Osnabrück Halle.

Ein Lageplan ist auf der Tagungshomepage verlinkt.

Hotels in Osnabrück finden Sie hier: www.osnabrueckbesten.de/die-besten-hotels-in-der-osnabruecker-innenstadt/

Kontakt

Universität Osnabrück
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft
Institut für Germanistik
Neuer Graben 40 · 49074 Osnabrück
Homepage: www.ifg.uni-osnabrueck.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Universitätsgesellschaft
OSNABRÜCK e.V.



Impressum

Herausgeberin Die Präsidentin der Universität Osnabrück · *Redaktion* Andrea Janina Drynda, Institut für Germanistik · *Gestaltung* Stabsstelle Kommunikation und Marketing · *Foto* Adobe Stock, lotus_studio · *Stand* März 2023